



LA FRANÇAISE
ASSET MANAGEMENT



AUFLÖSUNGSBERICHT Börsenampel Fonds Global

vom 01.12.2019 bis 30.11.2020

La Française Asset Management GmbH

La Française Asset Management GmbH

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Handelsregister:
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:
Pascal Traccucci
Jens Göttler
Kay Scherf
Aurélie Fouilleron Masson
Hosnia Said

www.la-francaise-am.de

Börsenampel Fonds Global

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Dezember 2019 bis einschließlich 30. November 2020.

Der Börsenampel Fonds Global ist ein Aktienfonds mit einem weltweiten Fokus.

Der Fonds investiert mit Hilfe von kostengünstigen Futures in den EuroStoxx 50, den S&P 500, MSCI Emerging Market Aktien und den Topix. Die Gewichtung der Aktienindex-Futures richtet sich nach der Wirtschaftsleistung bzw. der Größe des Bruttoinlandsprodukts der 4 ausgewählten Indizes. Der Fonds orientiert sich nicht an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Ein Referenzindex wird lediglich als Vergleich zur Wertentwicklung des Fonds verwendet.

Das Basisportfolio besteht aus Liquidität sowie aus Anleihen und Schuldverschreibungen hoher Bonität, die mittels Zinsfutures abgesichert sind. Das Basisportfolio bestand im Berichtszeitraum zu mindestens 51 Prozent aus Greenbonds (Umweltanleihen, die Klima- und Umweltschutzprojekten mitfinanzieren).




Der Investitionsgrad wird durch das Börsenampelsignal sowie zweier Timingindikatoren von Veritas Institutional gesteuert.

Das Börsenampelsignal wird aus den Schnittpunkten zweier gleitender Durchschnitte ermittelt, deren Rückschauperiode mit Hilfe eines „adaptive lookback“-Indikators dynamisch berechnet wird. Die Timingsignale von Veritas Institutional beruhen auf einem MACD sowie auf einem Zins- Aktien-Korrelations-Indikator.

Ausgewertet wird ein Index Basket bestehend aus 21 weltweiten Aktienindizes, deren Zusammensetzung auf Basis der G20 beruht. Für jeden Index wird ein Börsenampelsignal erzeugt.

Die gesamte Ampelfarbe ergibt sich dann aus der Summe der 21 Einzelindex-Signale, die -1 für „Verkauf“ und +1 für „Kauf“ annehmen können.

Die Börsenampelsignale steuern die Basisquote zwischen 20% und 80% in 30%-Schritten. Die Veritas Institutional Signale können diese Basisquote um jeweils 10% erhöhen:

Börsenampel	Veritas Inst.Timing	Investitionsgrad
	Beide negativ	20 %
	Einer neg., einer positiv	30 %
	Beide positiv	40 %
	Beide negativ	50 %
	Einer neg., einer positiv	60 %
	Beide positiv	70 %
	Beide negativ	80 %
	Einer neg., einer positiv	90 %
	Beide positiv	100 %

Das abgelaufene Geschäftsjahr war für weltweite Aktienanlagen ein gutes und für europäische Aktienanlagen ein neutrales Jahr. Dax und EuroStoxx 50 lagen im Berichtszeitraum mit +1,10% bzw. -4,82% Performance leicht im Plus respektive im Minus. US Aktien im S&P 500 zeigten in

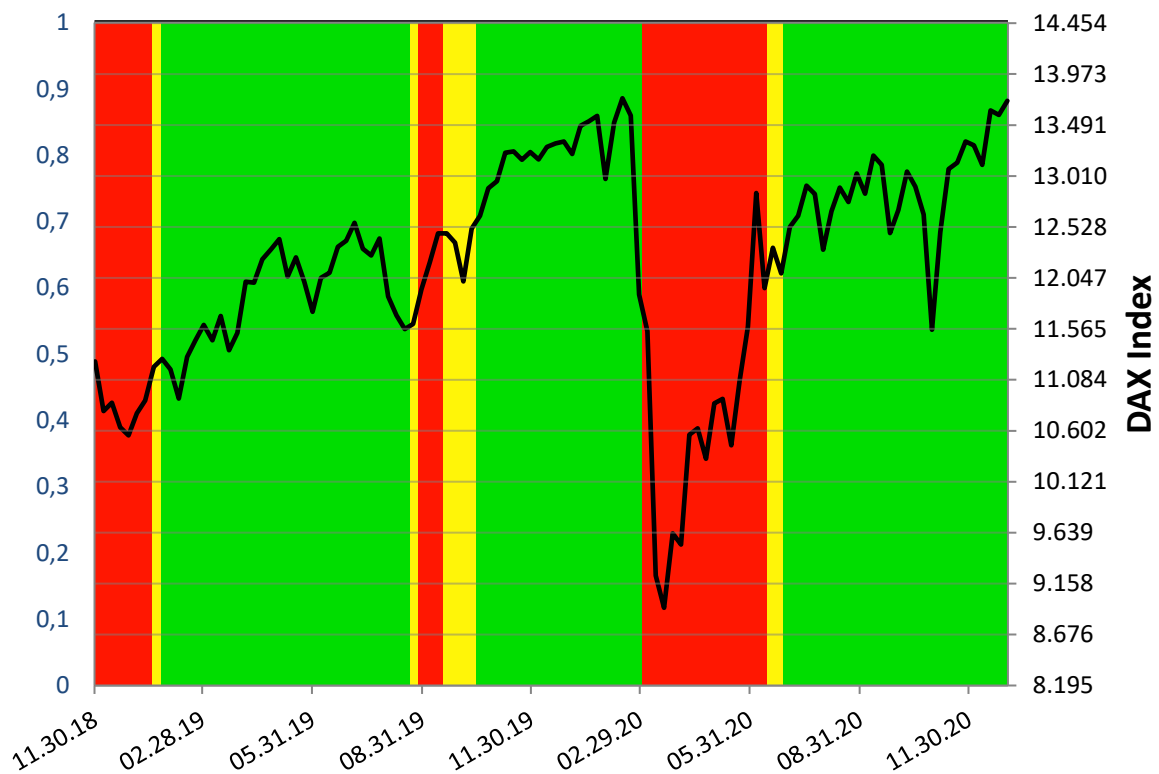
USD eine sehr starke Performance von +16,60% und der MSCI Emerging Market sogar von 17,69%, der Topix als Benchmark für japanische Aktien zeigte eine Wertentwicklung in JPY von +4,06%.

Der Börsenampel Fonds Global zeigte in der Berichtsperiode im Vergleich zu anderen globalen Aktienstrategien eine schwache Performance, da das Börsenampelsignal zwar den Verlust im März 2020 etwas abfederte, aber der Wiedereinstieg in den Aktienmarkt erst Mitte Juni 2020 erfolgte und der Börsenampel Fonds Global die sehr gute Performance an den Aktienmärkten teilweise verpasste. Seitdem war die Ampel grün und der Fonds konnte voll von der Erholung an den Aktienmärkten partizipieren. Der Börsenampel Fonds Global erzielte folgende Wertentwicklung:

-2,72% (ISIN:DE0009763268)

Die Investitionsquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 90%.

Die Signalfarben der Börsenampel sowie die Wertverläufe vom DAX Index sind der Grafik zu entnehmen.



Nach dem Berichtszeitraum, zum 30. November 2020, wurde der Fonds geschlossen.

Auflösungsbericht Börsenampel Fonds Global

Ein OGAW deutschen Rechts
zum 30.11.2020

VERMÖGENSÜBERSICHT

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		1.060.117,81	100,00
1. Bankguthaben		1.060.117,81	100,00
- Bankguthaben in EUR	EUR	1.059.171,37	99,91
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	946,44	0,09
III. Fondsvermögen	EUR	1.060.117,81	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Vermögensaufstellung zum 30.11.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2020	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben						EUR	1.060.117,81	100,00
EUR - Guthaben bei:						EUR	1.059.171,37	99,91
	Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	1.059.171,37	%	100,0000	1.059.171,37	99,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	946,44	0,09
			GBP	0,94	%	100,0000	1,05	0,00
			JPY	87.332,00	%	100,0000	702,76	0,07
			USD	289,91	%	100,0000	242,63	0,02
Fondsvermögen						EUR	1.060.117,81	100,00²⁾
Anteilwert Börsenampel Fonds Global (R)						EUR	31,160	
Umlaufende Anteile Börsenampel Fonds Global (R)						STK	34.026,881	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.11.2020		
Britische Pfund	(GBP)	0,895350	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	124,270400	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,194850	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001141794	0,000% BRD BO 05.04.24	EUR	110	410
XS1414146669	0,050% KfW MTN 30.05.24	EUR	0	400
DE0001102390	0,500% BRD Anl. 15.02.26	EUR	0	350
XS1280834992	0,500% EIB MTN 15.11.23	EUR	0	350
DE000NWB0AC0	0,875% NRW.BANK IHS 10.11.25	EUR	0	400
XS1107718279	1,250% EIB MTN 13.11.26	EUR	0	400

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

(Basiswerte: E-Mini S&P 500 Index Future EURO STOXX 50 Index Future MSCI Emerging Markets Index Future Tokyo Stock Price Index Future)	EUR			5.822
--	-----	--	--	-------

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

(Basiswerte: Euro Bobl Future Euro Bund Future)	EUR			5.046
---	-----	--	--	-------

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Börsenampel Fonds Global (R)

für den Zeitraum vom 01.12.2019 bis 30.11.2020

EUR

I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6,92
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.197,85
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.312,79
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	303,60
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-8.825,59
Summe der Erträge	-4.004,43
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-316,47
2. Verwaltungsvergütung	-13.222,34
Summe der Aufwendungen	-13.538,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	-17.543,24
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	329.023,15
2. Realisierte Verluste	-209.875,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	119.147,19
V. Realisiertes Ergebnis	101.603,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-55.723,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-98.478,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis	-154.201,37
VII. Ergebnis	-52.597,42

Entwicklung des Sondervermögens Börsenampel Fonds Global (R)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.394.321,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-284.616,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	154.120,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-438.736,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.009,57
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-52.597,42
davon nicht realisierte Gewinne	-55.723,37	
davon nicht realisierte Verluste	-98.478,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.060.117,81

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Börsenampel Fonds Global (R)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	101.603,95	2,99
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	101.603,95	2,99
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	101.603,95	2,99
1. Vortrag auf neue Rechnung	101.603,95	2,99
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Börsenampel Fonds Global (R)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019/2020 ³⁾	1.060.117,81	31,16
2018/2019	1.394.321,67	32,02
2017/2018	1.621.851,17	32,72
2016/2017	1.890.660,58	37,75

³⁾ Die Anteilklasse I ist zum 31.01.2020 in die Anteilklasse R übertragen worden.

Sondervermögen Börsenampel Fonds Global

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	02.12.1996
Ausgabeaufschlag	5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,00%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Währung	Euro
ISIN	DE0009763268

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.	
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	2,17

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Börsenampel Fonds Global (R)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 13.222,34 enthalten.

davon Verwaltungskostenpauschale	3.585,63
davon Verwahrstellenvergütung	2.882,32
davon Depotgebühren	247,95
davon Dienstleistungskosten	3.777,15
davon Prüfungskosten	6.247,43

Anteilwert Börsenampel Fonds Global (R)	EUR	31,160
Umlaufende Anteile Börsenampel Fonds Global (R)	STK	34.026,881

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der La Française Asset Management GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data stichprobenartig geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Börsenampel Fonds Global (R)

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))

1,31 %⁴⁾

⁴⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Börsenampel Fonds Global (R)

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

EUR 2.172,48

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.12.2019 bis 30.11.2020

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	2.551.690,01	21
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00 %	0,00 %

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Vergütungspolitik orientiert sich an den Regelungen des § 37 KAGB Abs. 1 für Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a Abs. 2 und 14b Abs. 1,3 und 4 OGAW-RL). Der Aufsichtsrat der Gesellschaft legt auf Vorschlag der Geschäftsführung die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen.

Zusätzlich wurde von der Groupe La Francaise (GLF) für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises - also auch für die LFAM GmbH - ein Vergütungsausschuss eingerichtet, um Kompetenzen und Unabhängigkeiten bei der Beurteilung der Richtlinie, den Vergütungspraktiken und den Anreizen für das Risikomanagement nachzuweisen. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen, darunter ein Vorsitzender (CEO von CMNE), der Vorstand des GLF und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

Mindestens einmal im Jahr erfolgt die Durchführung einer internen, zentralen und unabhängigen Bewertung der Umsetzung der Vergütungspolitik.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LFAM GmbH besteht aus den folgenden Anteilen:

- einem festen Anteil, der die Position und der Verantwortungsbereich eines Mitarbeiters berücksichtigt und
- einer variablen Komponente, die ein Anreizsystem beinhaltet, das darauf abzielt, die individuelle Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seine Beiträge und sein Verhalten, die Leistung der operativen Einheit, zu der er gehört und die Ergebnisse der Gesellschaft als Ganzes und ihr Beitrag zum Ergebnis der GLF hervorzuheben bzw. zu belohnen.

Der feste Anteil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters berücksichtigt seine Position und seinen Verantwortungsbereich. Der feste Anteil ist hoch genug, um die Einstellung und die Stabilität der Belegschaft zu begünstigen und keine Risikobereitschaft bei Mitarbeitern hervorzurufen, so dass deren Tätigkeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Risikobereitschaft der Gesellschaft haben dürfte.

Die Mitarbeiter der LFAM GmbH, die ihre Ziele erreicht haben (d.h. die quantitativen und qualitative Kriterien erfüllt haben) können eine variable Vergütung erhalten. Darüber hinaus werden Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen eingestellt werden und denen eine variable Vergütungskomponente gewährt wird, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsfelder, nach Erreichen der mit ihren Funktionen verbundenen Ziele, vergütet.

Die LFAM GmbH hat sich für den "Bonuspool" als globales variables Vergütungssystem entschieden.

Dieser hängt von der jährlichen Performance des Unternehmens und der Geschäftseinheit der Gruppe (d. h. der GLF), zu der das Unternehmen gehört, ab. Die quantitativen Parameter zur Berechnung des "Bonuspools" sind das Finanzergebnis des Geschäftsjahres sowie die tatsächlich bei der GLF für das betreffende Geschäftsjahr eingegangenen Performancegebühren. Der variable Anteil der Vergütung für das betreffende Geschäftsjahr wird nach ausführlich festgelegten qualitativen und quantitativen Kriterien zugeteilt.

Der „Bonuspool“ wird an jeden Mitarbeiter mit einem doppelten Verteilungsschlüssel verteilt, abhängig vom Beitrag seiner Geschäftseinheit zum GLF-Ergebnis und seiner eigenen Zielerreichung. Der variable Anteil, der an den betreffenden Mitarbeiter zu zahlen ist, wird sowohl nach quantitativen als auch nach qualitativen Kriterien festgelegt. Im Einzelfall kann die Höhe der variablen Vergütungskomponente für die betroffenen Mitarbeiter bis zu maximal 200% der festen Vergütungskomponente betragen und darf die vom Vergütungsausschuss festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Der individuelle Bonus kann durch die Zuteilung von Gratisaktien ergänzt werden. Die Zuteilung von Gratisaktien ist für eine bestimmte Zielgruppe innerhalb der Gruppe reserviert. Die gesamte Liste der Begünstigten sowie die zugeteilten Mengen unterliegen der Zustimmung des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses. Der mit dieser Form der variablen Vergütung verbundene Gewinn ist erst nach einer Zeitspanne (Unverfallbarkeit und möglicherweise Beibehaltung) von zwei bis vier Jahren gekoppelt. Diese ist auch davon abhängig, ob weiterhin ein Arbeitsverhältnis des Mitarbeiters bis zum Ende der Sperrfrist besteht.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein System eingerichtet, das speziell auf den variablen Teil der Vergütung der „risikorelevanten Mitarbeiter“ zugeschnitten ist. Gemäß einem jährlich wiederkehrenden qualitativen und quantitativen Analyseverfahren werden die risikorelevanten Mitarbeiter identifiziert. Bei diesen Personen wird ein Anteil von mindestens 50 % der variablen Vergütung (ab einem Schwellenwert von 75 TEUR) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Diese 50% (Deferred Bonus) werden auf einen Fondsbasket indiziert und schrittweise über drei Jahre aufgeteilt. Die Zahlung des „Deferred Bonus“ erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen für das Vorhandensein und die Nichtanwendung einer Risikoanpassungsmaßnahme nach dem Ergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres erfüllt sind.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2019 erfolgte durch den Vergütungsausschuss. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass das Vergütungssystem im Geschäftsjahr 2019 angemessen ausgestaltet war und den regulatorischen Anforderungen entsprach. Der Vergütungsausschuss der Gruppe hat beschlossen, dass auch für die Mitarbeiter von La Française Asset Management GmbH die Option eingeräumt werden soll, Gratisaktien im Rahmen ihrer variablen Vergütung zu erhalten.

Folgende Änderungen sind zwischen dem Vergütungspolitik 2019 und Vergütungspolitik 2018 erfolgt:

- Im Gegensatz zu den Vorjahren bezieht sich die vorliegende Vergütungspolitik ausschließlich auf die LFAM GmbH.
- Anpassungen der Berechnungsgrundlage aufgrund der Integration der La Française Asset Management GmbH in die Group La Française
- Eingliederung eines Vergütungsausschusses
- Einführung einer quantitativen und qualitativen Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter und Geschäftsführer
- Aufnahme der Regelung zur Abfindung

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.205.000
davon feste Vergütung	EUR	1.891.000
davon variable Vergütung	EUR	314.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		21,92
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.463.000
davon Geschäftsleiter	EUR	0
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

Zusätzliche Informationen

Die La Française Asset Management GmbH hat keine Vereinbarungen gemäß § 134 c Abs. 4 AktG mit den institutionellen Anlegern i.S.d. § 134a Abs. 1 AktG getroffen.

Frankfurt am Main, Dezember 2020
La Française Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens Börsenampel Fonds Global - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Auflösungsberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Auflösungsberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, zur Aufstellung des Auflösungsberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen

gen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Auflösungsbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *La Française Asset Management GmbH, Frankfurt am Main*, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Auflösungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, -

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schliemann
Wirtschaftsprüfer

ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

La Française Asset Management GmbH

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69. 97 57 43 -0
Fax: +49 (0) 69. 97 57 43 -81
info-am@la-francaise.com
www.la-francaise-am.de

Haftendes Eigenkapital
€ 2,5 Mio., Stand 31.12.2020
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2020

Gesellschafter

Veritas Portfolio GmbH & Co. KG,
Frankfurt am Main (bis zum 17.06.2020)

Groupe La Française
Paris (seit 18.06.2020)

Geschäftsführer

Pascal Traccucci, 92100 Boulogne, Frankreich
Jens Göttler, 64683 Einhausen (seit 01.09.2020)
Kay Scherf, 63110 Rodgau (seit 01.09.2020)
Hosnia Said, 61381 Friedrichsdorf (bis zum 23.02.2021)
Aurélie Fouilleron Masson, 92100 Boulogne, Frankreich
(bis zum 14.12.2020)

Verwahrstelle

Zweigstelle Frankfurt am Main der
Société Générale S.A., Paris
Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main
Haftendes Eigenkapital: € 66,7 Mrd.,
Stand 31.12.2020

Wirtschaftsprüfer

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Philippe Verdier (bis zum 30.11.2020)
Chief Financial Officer
Group La Française,
Paris
Vorsitzender

Philippe Lecomte (seit 01.12.2020)
CEO La Française AM Finance Services
Head Business & Corporate Development
Groupe La Française,
Paris
Vorsitzender

Laurent Jacquier-Laforge
Chief Investment Officer Equity
Group La Française,
Paris
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Sybille Hofmann
unabhängige Aufsichtsrätin

Verbandsmitglied bei

BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e.V.,
Frankfurt am Main



LA FRANÇAISE
ASSET MANAGEMENT

La Française Asset Management GmbH

mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69.97 57 43 -0
Fax: +49 (0) 69.97 57 43 -81
info-am@la-francaise.com
www.la-francaise-am.de